Leist

nichts, Einseitigkeit herbeizuführen; gerade diejenige, deren Berufung man zu besorgen war, wollte, abgesehen davon, daß er gegen Lange's wissenschaftliche Richtung Einwendungen zu erheben hatte, gerade für diesen kleinen Fakultätsrat nur einen Gelehrten an erster Berufung genannt wissen, der über eingehende praktische Lehrerfahrung verfügte. Dieser Zweifel kam dann in den Verhandlungen des Senatssenats zu lebhaftem Ausdruck. Allerdings wurde die von der Fakultät beantragte Reihenfolge angenommen, aber die Minorität, die gegen Lange's Nennung an erster Berufung stimmte, war doch nicht gering. Die Regierung hat sich dann ebenfalls lediglich den Gesichtspunkt der Lehrerfahrung zu eigen gemacht. Die Fakultät wird ja in Ehren einen sehr tüchtigen Lehrer erhalten und einen sehr angenehmen Kollegen. Aber ganz objektiv betrachtet muß man es doch bedauern, daß nicht die wissenschaftliche Bedeutung, sondern andere Umstände den Ausschlag gegeben haben; von Ausnahmen abgesehen, die natürlich niemals fehlen, sind doch unsere Universitäten stets am besten gefahren, wenn die Wahl den wissenschaftlich Tüchtigsten frei gemacht wurde.

Ich hielt mich verpflichtet, Ihnen diese Aufklärung zu geben, aus der Sie ersehen mögen, wie naßkalt sich uns Ihr Gutachten gemacht ist.